

## Bilanzbuchhaltungsbehörde

# Versicherung

Bilanzbuchhalter, Buchhalter und Personalverrechner sind **verpflichtet**, für Schäden aus ihrer Tätigkeit eine **Vermögensschadenhaftpflichtversicherung** abzuschließen (§ 10 BiBuG 2014). Die Versicherung muss für die **gesamte Dauer** des Bestehens der **aktiven Berufsberechtigung** aufrechterhalten werden.

Das **Nichtbestehen** ist ein **Widerrufsgrund** und **führt zum Verlust der Berufsbefugnis!**

Die Mitdeckung bei einem anderen Berufsberechtigten, der dem Klienten gegenüber haftet, ist zulässig. Die **Versicherungssumme** muss mindestens **€ 72.673.-** für **jeden Versicherungsfall** betragen.

**Bilanzbuchhalter, Buchhalter und Personalverrechner**, die ihre Berufsberechtigung **„ruhend“** gemeldet haben, müssen **keine Versicherung** nachweisen. Allerdings kann die aktive Tätigkeit erst nach Nachweis der Versicherung wieder aufgenommen werden.

Die **Versicherer** müssen die Beendigung oder Einschränkung des Versicherungsschutzes eines Bilanzbuchhalters, Buchhalters und Personalverrechners der Geschäftsstelle der Bilanzbuchhaltungsbehörde melden.

Berufsberechtigte sind grundsätzlich frei in der Wahl ihrer Versicherung. Diese kann auch im Ausland abgeschlossen werden, sofern der gesetzliche Versicherungsschutz in Österreich gewährleistet ist.